Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 118 (1992)

Heft: 36

Illustration: An ihren Nasen sollt Ihr sie erkennen!

Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An ihren Nasen sollt Ihr sie erkennen!

Vor kurzem geisterte die Meldung durch die Presse, irgendein Professor habe streng wissenschaftlich herausgefunden, dass die Ohren aufgrund ihrer Form und Farbe jemandem, der es zu interpretieren versteht, sehr viel über die betreffende Person aussagen könne. Gleiches gilt – das hat man früher schon gehört - etwa auch für den Mund, die Augen und die Hände eines Menschen. Es fehlt jetzt eigentlich nur noch eine gesicherte Theorie über das, was die vielen möglichen Nasenformen

über die Person, welche zumindest eine aller möglichen Nasen umherträgt, an Aussagen beinhalten und an Interpretationen zulassen. Unser Mitarbeiter Johannes Borer hat sich mit dieser existentiellen Problematik intensiv auseinandergesetzt und ist nun in der Lage, die Ergebnisse seiner Recherchen hier zu publizieren. Anhand des Nasenkatalogs auf diesen beiden Seiten wird es Ihnen in Zukunft ein Kinderspiel sein, zu erkennen, zu welchen Typen Ihr Vis-à-vis gehört.



